

15.31

Abgeordneter Johannes Schmuckenschlager (ÖVP): Geschätzte Damen und Herren! Ich darf tatsächlich berichtigen: Herr Abgeordneter Schnedlitz hat gerade behauptet, dass Landeshauptmannstellvertreter Landbauer Garant ist, dass in Zukunft kein Windrad in Niederösterreich steht. (Abg. **Schnedlitz:** Ein Wildwuchs! Genau zuhören! – Abg. **Kassegger:** Wildwuchs!)

Ich berichtige tatsächlich: „Der Ausbau von Windkraft“ – und das kommt von der Homepage der Energieagentur Niederösterreich – „spielt im“ niederösterreichischen „Klima- und Energiefahrplan eine wesentliche Rolle.“ (Abg. **Michael Hammer:** Man höre! – Abg. **Weidinger:** Aha! – Abg. **Belakowitsch:** Ja, leider! Alles verschandelt!) „Bis zum Jahr 2030 soll der Strom aus Windkraft von derzeit 4.300 GWh“ – Gigawattstunden – „auf 8.000 GWh fast verdoppelt und bis 2035 auf 12.000 GWh sogar verdreifacht werden.“ (Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen. – Ruf bei der SPÖ: Das ist keine Berichtigung! – Abg. **Leichtfried:** Wer ist denn in Koalition mit der FPÖ in Niederösterreich?)

15.32

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Zu Wort gemeldet ist Abgeordneter Taschner. – Bitte.